



**Fortbildungen für
Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter**

Veranstaltungs-
ort Valckenburgschule Ulm – Berufsfachschule für Pflege
Valckenburgufer 21, 89073 Ulm

Der Seminarraum wird noch bekannt gegeben
Termin: an verschiedenen Freitagen

Teilnahme-
gebühr 49,- Euro für Halbtagesseminare,
98,- Euro für Tagesseminare,
jeweils inklusive Kaffee, Tee, Wasser und Gebäck;
bei Tagesseminaren organisieren Sie bitte das Mittagessen selbst;
Mindestteilnehmerzahl: jeweils 6 Personen

Fortbildungs-
punkte Für Halbtagesseminare erhalten Sie 4 Fortbildungspunkte, für Tagesseminare er-
halten Sie 8 Fortbildungspunkte.
Die Valckenburgschule stellt Ihnen ein Teilnahmezertifikat aus.

Anmeldung Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens zum jeweiligen Anmelde-
schluss mit diesem Formular an die jeweiligen Referenten:

c.scheid@valckenburgschule.de

s.jooss@valckenburgschule.de

h.wahl@valckenburgschule.de

oder an C. Scheid, S. Jooß und H. Wahl, Valckenburgschule Ulm, Valckenbur-
gufer 21, 89073 Ulm

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Zahlungsaufforderung und die
Überweisungsdaten.

Vor- und
Nachname

Arbeitgeber

Mail-Adresse

Anschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der oben genannten Fortbildung an.

Ort, Datum, Unterschrift

Datum	Thema	Inhalte	Kurzbeschreibung
17.01.25 Referent: Heiko Wahl Tagesseminar von 8:30 Uhr – 16:00 Uhr Anmelde- schluss: 03.01.25	„Herausfordernde Auszubildende – herausfordernde Gespräche?“ – ein Kommunikationsseminar für gelungene Kommunikation in komplizierten Situationen	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsmodelle und -Techniken • Kritik- und Konfliktgespräche • Konfliktmanagement • wer fragt, der führt! • praktische Lösungssätze in Rollenspielen herausfinden 	<p>Sie erlernen und trainieren zielführende Kritikgespräche und souveräne Gesprächssituationen mit Jugendlichen. Gerade bei Auszubildenden ist ein sensibler und vorsichtiger Umgang wichtig.</p> <p>Erlangen Sie darüber hinaus größere Sicherheit in der Gesprächsführung: Sie kennen die typischen Konflikt dynamiken und können diese deeskalieren.</p>
14.02.25 Referentin: Stefanie Jooß Halbtagesseminar von 13:00 Uhr – 16:30 Uhr Anmelde- schluss: 31.01.25	„Gesund bleiben im Beruf: Prävention und Gesundheitsförderung“ - ein Seminar für gelungenes Selbstmanagement in beruflichen Situationen	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Gesundheit und Krankheit im beruflichen Alltag • Präventions- und Gesundheitsförderungsmodelle • Strategien zur eigenen Gesunderhaltung 	<p>Sie erlernen und trainieren zielführende Strategien zur eigenen Gesunderhaltung. Wichtige Bausteine sind in diesem Zusammenhang die Möglichkeiten der Prävention- und Gesundheitsförderung.</p>
28.02.25 Referentin: Corina Scheid Halbtagesseminar von 13:00 Uhr – 16:30 Uhr Anmelde- schluss: 14.02.25	„Die Abschlussprüfung in der generalistischen Pflegeausbildung Durchführung und Kompetenzorientierte Bewertung“	<ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung Bewertung und Beurteilung • Kennenlernen und Anwendung des kompetenzbasierten Prüfungsraster • Ablauf der praktischen Prüfung • Aufgaben der Praxisanleitenden 	<p>Die Abschlussprüfung in der generalistischen Pflegeausbildung wird von Lehrkräften der Pflegeschule und Praxisanleitenden der auszubildenden Einrichtung abgenommen und von diesen zu gleichen Teilen benotet.</p> <p>Die Absolventen werden in allen Kompetenzbereichen geprüft. Dies erfordert von den Prüfenden sowohl Kenntnisse zum Ablauf und zu den entsprechenden Bestimmungen als auch Erfahrung in der Kompetenzbasierten Bewertung der Prüfungsleistung.</p>
14.03.25 Referent: Heiko Wahl Tagesseminar von 8:30 Uhr – 16:00 Uhr Anmelde- schluss: 28.02.25	„Wie tickt Generation Z und Alpha?“ - Ideen im Umgang mit den neuen Auszubildenden	<ul style="list-style-type: none"> • Potentiale und Lebenswelten der Generation Z und Alpha • professionelles Selbstverständnis – meine Rolle Lerncoach • Reflexion des eigenen Menschen- und Einrichtungbildes • Bausteine eines Ausbildungskonzepts entwickeln 	<p>Mit den Auszubildenden der Generation Z und Alpha stellen sich die Kliniken und Pflegeeinrichtungen neu auf. Sie sind technikaffin, selbstbewusst, autoritätskritisch und anspruchsvoll. An diesen Herausforderungen setzt das Seminar an.</p> <p>Es bietet Raum für erfahrungsbasiertes Lernen und fördert die lernbiografische Reflexion.</p>
21.03.25 Referentin: Corina Scheid Halbtagesseminar von 13:00 Uhr – 16:30 Uhr	„Die Abschlussprüfung in der generalistischen Pflegeausbildung Durchführung und Kompetenzorientierte Bewertung“	<ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung Bewertung und Beurteilung • Kennenlernen und Anwendung des kompetenzbasierten Prüfungsraster • Ablauf der praktischen Prüfung • Aufgaben der Praxisanleitenden 	<p>Die Abschlussprüfung in der generalistischen Pflegeausbildung wird von Lehrkräften der Pflegeschule und Praxisanleitenden der auszubildenden Einrichtung abgenommen und von diesen zu gleichen Teilen benotet.</p> <p>Die Absolventen werden in allen Kompetenzbereichen geprüft. Dies erfordert von den Prüfenden sowohl Kenntnisse zum Ablauf und zu den entsprechenden Bestimmungen als auch Erfahrung in der Kompetenzbasierten</p>

Anmelde- schluss: 07.03.25			Bewertung der Prüfungsleistung.
Datum	Thema	Inhalte	Kurzbeschreibung
11.04.25 Referentin: Corina Scheid Halbtages- seminar von 13:00 Uhr – 16:30 Uhr Anmelde- schluss: 28.03.25	„Die Abschlussprüfung in der generalistischen Pflegeausbildung Durchführung und Kompetenzorientierte Bewertung“	<ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung Bewertung und Beurteilung • Kennenlernen und Anwendung des kompetenzbasierten Prüfungsraster • Ablauf der praktischen Prüfung • Aufgaben der Praxisanleitenden 	<p>Die Abschlussprüfung in der generalistischen Pflegeausbildung wird von Lehrkräften der Pflegeschule und Praxisanleitenden der ausbildenden Einrichtung abgenommen und von diesen zu gleichen Teilen benotet. Die Absolventen werden in allen Kompetenzbereichen geprüft.</p> <p>Dies erfordert von den Prüfenden sowohl Kenntnisse zum Ablauf und zu den entsprechenden Bestimmungen als auch Erfahrung in der Kompetenzbasierten Bewertung der Prüfungsleistung.</p>
02.05.25 Referentin: Stefanie Jooß Halbtages- seminar von 13:00 Uhr – 16:30 Uhr Anmelde- schluss: 18.04.25	„Stressbewältigung im beruflichen Alltag – Resilienz kann man lernen“	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhang von Stress und Gesundheit • Strategien zur Förderung von Resilienz • Strategien zur eigenen Gesunderhaltung 	Sie erlernen und trainieren zielführende Strategien zur Stressbewältigung zur Stärkung der Resilienz. Wichtiger Aspekt hierbei ist der Zusammenhang von Stress und Gesundheit.
09.05.25 Referent: Heiko Wahl Tagesseminar von 8:30 Uhr – 16:00 Uhr Anmelde- schluss: 25.04.25	„Agile Pflegepädagogik“ - mit Schwung und Spaß zu neuen Lernhorizonten	<ul style="list-style-type: none"> • Definition und Prinzipien agiler Lernmethoden in der Pflegeausbildung • Überblick über agile Lernmethoden • Erfolgsfaktoren und Herausforderungen • Schritte zur Integration agiler Lernmethoden: interaktive Übungen konzipieren 	<p>Das Seminar bietet einen innovativen Ansatz zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen in der Pflege. Durch den Einsatz agiler Methoden wie Scrum, Kanban und Retrospektiven werden die Teilnehmer befähigt, flexibler auf die Herausforderungen der heutigen Pflegeausbildung zu reagieren.</p> <p>Praktische Beispiele aus Ihrem Erfahrungsbereich und Übungen ermöglichen eine direkte Anwendung der Methoden im Kontext der Pflege.</p>
30.05.25 Referentin: Stefanie Jooß Halbtages- seminar von 13:00 Uhr – 16:30 Uhr Anmelde- schluss: 16.05.25	„Gesunde Führung: Gesundheit, Motivation und Leistung in der Pflege fördern“ - ein Seminar für gelungene und motivierende Führung in beruflichen Situationen	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Gesundheit und Krankheit im beruflichen Alltag • Gesundheitsförderungsmodelle • Strategien zur eigenen Gesunderhaltung • Zusammenhang von Leistung und Motivation • Möglichkeiten der Mitarbeitermotivation durch gelungene Kommunikation 	<p>Sie erlernen und trainieren zielführende Strategien, um Mitarbeiter erfolgreich und motivierend zu führen. Wichtiger Aspekt ist hierbei der Zusammenhang zwischen Leistung und Motivation, insbesondere mit Blick auf Präsentismus und Ausfälle der Mitarbeiter.</p> <p>Es soll ein dauerhafter Fokus auf eine gesunderhaltende und wertschätzende Führung erlernt werden.</p>